Nadelöhr

Das Nadelöhr dient dazu, den Faden in der Nadel aufzunehmen. Bei Maschinennadeln gilt: Je kleiner die Nadelstärke, desto dünner die Nadel. Das Nadelöhr hat im Regelfall eine Dicke von 40% der Nadeldicke. Je dünner die Nadeldicke, desto schmaler ist das Nadelöhr.

Um festzustellen, ob das Nadelöhr groß genug ist, ein Nähgarn problemlos zu vernähen kann man das wie folgt testen: Man fädelt das Garn durch die nicht eingespannte Nadel und hält es an zwei Seiten mit Abstand fest. Die aufgezogene Nadel sollte in Schrägstellung des Garnes an diesem problemlos herunter gleiten können. Ist das Garn zu dick, geht das nicht. Dann muss eine andere Nadel mit einem größeren Nadelöhr benutzt werden oder ein dünneres Nähgarn.

Verfasser: Anne Liebler, 01.12.2012